

19. September 2024

PRESSEERKLÄRUNG

Schöner Leben im Kölner Viertel: CDU-Fraktion Treptow-Köpenick nimmt Bezirksamt in die Pflicht

Mit insgesamt fünf Anträgen hat die CDU-Fraktion Treptow-Köpenick in der Bezirksverordnetenversammlung vom Donnerstag eine Offensive zur Aufwertung des gesamten Wohnumfeldes im Kölner Viertel gestartet. Insbesondere die zunehmende illegale Müllentsorgung vor Ort ist der Fraktion ein Dorn im Auge. Daher fordert sie das Bezirksamt dazu auf, gemeinsam mit dem landeseigenen Wohnungsunternehmen Stadt und Land ein Vorsorgekonzept zu entwickeln. Dazu sollen etwa die Müllcontainer öfter geleert und das vorhandene Angebot zur Sperrmüllentsorgung ausgeweitet werden. Müllplätze der Stadt und Land Wohnungsbaugesellschaft könnten per Videoüberwachung stärker kontrolliert werden.

Matthias Dehmel, Fraktionsmitglied und Bezirksverordneter: „Das Bezirksamt muss im Schulterschluss mit der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaft Stadt und Land für mehr Sauberkeit, Ordnung und Sicherheit im Kölner Viertel sorgen. Dazu gehören verbindliche Pflegevereinbarungen, eindeutig geklärte Zuständigkeiten und natürlich insgesamt ein Bewusstsein für die eigenen Verantwortlichkeiten. Genau daran erinnern wir das Bezirksamt im Namen der Anwohnerinnen und Anwohner jetzt nachdrücklich.“

In zwei weiteren Anträgen fordert die CDU-Fraktion das Bezirksamt dazu auf, den Ehrenfelder Platz in Ordnung zu bringen. Dieser soll von wucherndem Unkraut befreit und mit mehreren Bänken ausgestattet werden. Bislang sind dort keinerlei Sitzgelegenheiten vorhanden. Auch deshalb wirkt der gesamte Platz bislang wenig einladend.

In einem vierten Antrag fordert die CDU-Fraktion außerdem, die Errichtung von Ladestationen im Kölner Viertel voranzutreiben. Diese fehlen bislang komplett, obwohl die Förderung der Elektromobilität zu den verkehrspolitischen Kernzielen Berlins gehört. Zudem soll das Bezirksamt prüfen, ob und wie beispielsweise Laternenladepunkte an Parkplatzbuchten in der Coloniaallee oder der Porzer Straße eingerichtet werden können. Auch die Schaffung von Lademöglichkeiten in Tiefgaragen soll geprüft werden.

Darüber hinaus setzt sich die CDU-Fraktion Treptow-Köpenick mit einem Antrag in der Bezirksverordnetenversammlung für die Einrichtung eines umzäunten Hundegartens im Coloniapark im Kölner Viertel ein. In ihrem Antrag fordert die Fraktion das Bezirksamt dazu auf, dort eine geeignete Teilfläche und die zu erwartenden Kosten für die Einzäunung zu ermitteln. Zudem soll das Bezirksamt die Anwohnerinnen und Anwohner in die Planungen einbeziehen, um die Bedürfnisse von Hundehaltern und die Interessen der Parkbesucher angemessen zu berücksichtigen.

Kontakt:

Dustin Hoffmann
Fraktionsvorsitzender
Dustin.hoffmann@cdu-fraktion-tk.de
0176 67 64 47 00